

NIEDERSCHRIFT

über die 6. Sitzung des Gemeinderates
in der 12. Funktionsperiode ab 1954
am Dienstag, den 13. Juni 2006 um 19.30
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Hinterbrühl,
Römerwandpark, Hauptstraße 29a.

anwesend sind:

- | | |
|----------------------------|-------------------------------|
| 1. Bgm Benno Moldan | 12. GR Ing. Hermann Klein |
| 2. Vbgm Brigitte Güntner | 13. GR Günter J. Kuskardy |
| 3. Vbgm Michael Fichtinger | 14. GR Ursula Lefevre |
| 4. gfGR Heinrich Holzer | 15. GR Franz Libardi |
| 5. gfGR Werner Jurenitsch | 16. GR Johanna Lütgendorf |
| 6. gfGR Mag. Erich Moser | 17. GR Dipl. Ing. Herwig Mang |
| 7. gfGR Ferdinand Szuppin | 18. GR Gabriela Manninger |
| 8. GR Peter Durec | 19. GR Angelika Ornauer |
| 9. GR Richard Fleis | 20. GR Peter Pikisch |
| 10. GR Gerhard Haindl | 21. GR Dr. Hansjörg Preiss |
| 11. GR Mag. Margit Jakes | 22. GR Mag. Fritz Secker |

entschuldigt abwesend sind:

- | | |
|---------------------------------|------------------------------------|
| 23. gfGR Ing. Mag. Hermann Bahr | 24. GR Dr. Simone Kerres-Denkstein |
| 25. GR Martha Dürauer | |

Vorsitz:

Bgm. Benno Moldan

Schriftführer:

Beatrix Hüttner

sonst anwesend:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.48 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest. Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurde kein Einwand erhoben, und es gilt daher als genehmigt.

Es liegt ein Dringlichkeitsantrag vor, nachstehenden Punkt noch in die Tagesordnung aufzunehmen:

**"Verordnung einer Bausperre auf Grundstück Nr. 929, EZ 644, KG Hinterbrühl"
einstimmig angenommen**

Danach gibt der Vorsitzende folgende zur Beratung vorgesehene

TAGESORDNUNG

bekannt:

im öffentlichen Teil der Sitzung werden verhandelt:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Skateboardbahn SOS Kinderdorf Jugendhaus
3. Verkauf unbebautes Grundstück Grillparzerpromenade
4. Mietvertrag Arztpraxis Parkstraße 2b
5. Verkauf Liegenschaft Parkstraße 2b
- 5a. Verordnung einer Bausperre auf Grundstück Nr. 929, EZ 644, KG Hinterbrühl
6. Wohnungsvergaben Gießhüblerstraße 21
7. Auftragsvergaben Polizeigebäude
8. Subventionen

9. dringende Anfragen an den Bürgermeister

unter Ausschluss der Öffentlichkeit werden verhandelt:

10. gemeindegeförderte Kredite
11. Personalangelegenheiten

1. Bericht des Bürgermeisters

- im Straßenbau wurden Hortigstraße, Alfred Schmidt Weg, Bauhof Vorplatz, Parkstraße Arbeiten durchgeführt; Gaadnerstraße Einbauten wird als eigener Punkt vorgebracht; Bahnplatz – Wege werden entfernt und begrünt, eventuell Kieswege; Römerwand Sportplatz wurde wieder hergestellt; Regenwasserkanal Helmstreitgasse ist fertiggestellt;
- Puncto Fußgeherübergänge wurden Verkehrsverhandlungen für Regenhartstraße/Hauptstraße und Johannesstraße/Hauptstraße durchgeführt; Halte- u. Parkverbot Wagnerstraße vor Katharinenheim und Verkehrsspiegel Gaadnerstraße (vor Novy, vor Tiller Bau) werden errichtet. Die Volksschule wünscht sich eine Zusatztafel zu Halte- u. Parkverbot bei Beethovengasse „ausgenommen Lehrpersonal“. Der Fußgängerübergang bei Spar wird wegen zu geringer Frequenz nicht umgesetzt.
- In der Volksschule sind Sanierungsmaßnahmen wie Verputzen der Risse an Aussenfassade Verputz Aussenfassade Ob. Bachgasse Turnsaal, Vorplatz bei Turnsaal Ob. Bachgasse, Untersuchung Regenwasserkanal in beiden Höfen, Sanierung des Daches Turnsaal und Türstöcke streichen, durchzuführen.
- Im KG II R.Schmidt Weg werden Installateur-Angebote für einen Heizkesseltausch eingeholt, der Ausgleichsbehälter wurde bereits getauscht. In einer Gruppe sind Malerarbeiten sowie auch Aussenfassade-Verputzarbeiten erforderlich. Die Gartenwasserleitung wurde repariert.
- Im Schülerhort erfolgen Spielplatz + Gartengestaltung. Eine Sanierung der Kaminköpfe sowie Malerarbeiten in der oberen Gruppe sind durchzuführen. Das Dach wurde bereits neu verblecht, eine Trockenlegung erfolgt nächstes Jahr.
- Bezüglich Gaadnerstraße erfolgte die 2. Wasserrechtsverhandlung in Gaaden mit dem Abwasserverband Oberer Mödlingbach und Landesregierung. Es wurde festgestellt, dass 1984 ein nicht sachlich richtiger Bescheid ausgestellt wurde. In diesem wurde eine Durchflussleitung von 41 l statt richtigerweise 15 l genehmigt. Ing. Otto Ellinger hatte jedoch bisher noch keine Zeit, dies zu prüfen. Als nächsten Termin wurde 8.8.2006 festgelegt.
- Mit Wienstrom wurden Gespräche bezüglich der Verkabelung unter Erde geführt. Im Juni 2006 findet eine Einbautenbesprechung mit Kabelsignal, Telekom sowie allen in Frage kommenden Firmen statt, Ende Juni wird eine Anrainerversammlung stattfinden.
- Im Gemeindevorstand wurde der Auftrag zur Felssicherung Roter Ofen im Sommer beschlossen. Eine Wasserrechtsverhandlung für die geplanten Schutzwallbaumaß-

nahmen ist nicht erforderlich. Eine Einzeichnung erfolgt in die Pläne, welche von der Bezirkshauptmannschaft abgenommen werden.

- Das neue Polizeigebäude wird mit 1. Juli in Betrieb genommen. Die Eröffnungsfeierlichkeiten erfolgen erst zu einem späteren Zeitpunkt, da auch die Arbeiten beim Gemeindedepot abgeschlossen sein müssen.
- Es werden 8 Stück Kulturtafeln angekauft. Diese wurden bereits bestellt.
- Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll wird am 18.06.2006 der Veranstaltung im HPZ beiwohnen und um 15.30 Uhr zu einem Fototermin am Gemeindedepot erwartet, wo die Auffahrt für Kowall-LKW und Einsatzfahrzeuge zur A21 in Betrieb genommen werden soll. Es ergeht auch eine Einladung zur Teilnahme an den gesamten Gemeinderat.
- Herr Gasnarek verlässt die Gemeinde auf eigenen Wunsch mit 19.07.2006. Als Ersatz wurde Frau Wit aus der Gemeinde Gaaden aufgenommen. Im Straßendienst wurde Herr Kraljevic, welcher bisher Aushilfe in der Sonderschule war, aufgenommen. Beide Dienstverhältnisse wurden ab 1.6.2006 auf 6 Monate befristet eingegangen.
- In der Gemeinde findet derzeit eine Gebarensprüfung der NÖ Landesregierung statt. Der erste Teil ist bereits abgeschlossen, ein schriftlicher Bericht liegt noch nicht vor. Es wurde jedoch bereits mitgeteilt, dass die Gemeinde ordentlich geführt wird.

GfGR Werner gfGR Werner Jurenitsch berichtet, dass bei der abgehaltenen Verkehrsverhandlung Hauptstraße/Regenhartstraße festgestellt wurde, dass 1 bis 2 Parkplätze durch den Fußgängerübergang entfallen würden. Eine Zählung soll erfolgen. Seitens der Straßenmeisterei werden Betonfelder auf der Hauptstraße vor der Liegenschaft Freundorfer mit einer Engstelle samt Bodenmarkierung auf 2 Monate zur Probe aufgestellt.

Nach ausführlicher Diskussion des Gemeinderates wird zusammengefasst, dass die Gemeinde mit Nachdruck für diesen Fußgängerübergang verhandeln soll, um die Sicherheit der Fußgänger zu erhöhen.

2. Skateboardbahn SOS Kinderdorf Jugendhaus

Bgm. Moldan berichtet, dass Frau Franta, die Leiterin des Jugendhauses, schriftlich um Sperre der Skateboardbahn angesucht hat, da diese nicht angenommen wird. Über einen neuen Standort soll nachgedacht werden. Die Geräte sollen abmontiert und vorerst auf dem Wirtschaftshof gelagert werden.

GR Günter J. Kuskardy schlägt als neuen Standort den ASV-Platz vor und fragt an, ob die Gemeinde die Verpflichtung zur Wiederherstellung des Grundstückes hat. Bgm. Moldan verneint.

Bei einer anschließenden Diskussion über einen neuen Standort wird seitens des Gemeinderates auf das Vorhandensein und die mögliche Nutzung von Sanitäreinrichtungen besonderes Augenmerk gelegt.

Antrag:

Schließung der Anlage und Lösung des Übereinkommens mit dem SOS Kinderdorf, welches im Jahre 2001 geschlossen wurde.

einstimmig angenommen

3. Verkauf eines unbebauten Grundstückes in der Grillparzerpromenade

Seitens Fr. Elisabeth Mayer, wohnhaft in Grillparzerpromenade 11, wurde in einem Schreiben vom 15.9.2006 Kaufinteresse für einen Teil des an ihre Liegenschaften (GSt.Nr. 277/5 und 280/1) angrenzenden Grundstückes (GSt.Nr. 239/20), im Ausmass von ca. 200 m², gezeigt.

Finanzreferent Moser sieht hier grundsätzlich kein Hindernis. Der Verkaufspreis wird mit einem Quadratmeterpreis von € 20,- festgelegt. Sämtliche mit dem Kauf verbundene Kosten (Vermessung und Teilung des Grundstückes, Erstellung des Kaufvertrages, usw.) gehen zu Lasten von Frau Mayer.

Antrag:

Verkauf von ca. 200 m² des GSt. 239/20 zum Preis von € 20,-/m² an Frau Elisabeth Mayer, unter der Bedingung, dass die Käuferin alle mit diesem Verkauf verbundenen Kosten übernimmt.

einstimmig angenommen

4. Mietvertrag Arztpraxis Parkstraße 2b

Frau Dr. Ursula Huber hat die Ordination des pensionierten Dr. Albert Kostner vorerst in Miete übernommen, zeigt auch Kaufinteresse an dem Objekt. Das Haus ist jedoch in einem schlechten Zustand.

Bgm. Moldan berichtet über das am Vortag stattgefundenene Gespräch mit Frau Dr. Huber. Erst nach der nächsten Quartalsabrechnung im September 2006 kann Frau Dr. Huber feststellen, ob der Kauf finanziell für sie möglich ist.

Es wurde durch Dr. Brunhölzl ein Mietvertragsentwurf aufgesetzt, worin jedoch der vereinbarte Schutz vor Investitionen seitens der Gemeinde fehlt. Weiters ersuchte Frau Dr. Huber eine schriftliche Gewährleistung, dass ihr die Gemeinde mit dem vereinbarten Kaufpreis bis Oktober 2006 im Wort bleibt.

Bgm. Moldan weist darauf hin, dass Punkt 4) und 5) der Tagesordnung in diesem einen Punkt zusammengefasst wurde, da der Verkauf der Arztpraxis heute nicht zur Diskussion steht.

GR Ing. Hermann Klein fragt an, warum hier ein Mietvertrag aufgesetzt wurde und kein Prekarium (Bittleihe). In diesem Fall wären nur die Betriebskosten von Frau Dr. Huber zu bezahlen und seitens der Gemeinde keine Instandsetzungsarbeiten zu übernehmen. Ein entsprechender Entwurf wird durch ihn übermittelt.

Antrag:

Prekarium Marktgemeinde Hinterbrühl – Dr. Ursula Huber bis 31.10.2006

einstimmig angenommen

5. a) Dringlichkeitsantrag – Verordnung einer Bausperre auf Grundstück Nr. 929, EZ 644, KG Hinterbrühl

In der Gaadnerstraße befindet sich ein Grundstück mit ca. 8.000 m², welches auch Anschluss an das öffentliche Gut hat. Das Grundstück soll jedoch durch den Weg oberhalb von Herrn Leber erschlossen werden, wodurch es zu großen Problemen und Kosten für die anderen Anrainer kommen würde. Laut HR Maxian, Landesregierung, ist eine Aufschließung von der B11 sinnvoll, aber es müsste eine Bausperre für die Ausfahrt oberhalb von Herrn Leber verhängt werden. Der Zweck dieser Bausperre ist die Zufahrtsverhinderung durch den besagten Weg. Eine Bebauung ist hier nur mit der entsprechenden Zufahrt über die B11 möglich.

Antrag:

Verordnung einer Bausperre auf Grundstück Nr. 929, EZ 644, KG Hinterbrühl lt. Anhang
einstimmig angenommen

6. **Wohnungsvergaben Gießhüblerstraße 21**

GR Franz Libardi, Obmann des Wohnungsausschusses, berichtet über die vom Ausschuss vorgeschlagenen Vergaben der beiden freistehenden Gemeindewohnungen:

1. Gießhüblerstraße 21/2/33, ca. 38 m², an Herrn Franz Hablecker ab 1.7.2006
2. Gießhüblerstraße 21/2/42, ca. 38 m², an Herrn Georg Bachner ab 1.6.2006

Antrag:

Vergabe der Gemeindewohnungen ab 1.6. bzw. 1.7.2006 an og. Bewerber.

einstimmig angenommen

7. **Auftragsvergaben Polizeigebäude**

Es erfolgte eine Ausschreibung zur Adaptierung der gesamten Außenanlage (Kanäle, Stützmauer, Asphalt, sowie Sanierung Totengräberhaus).

Das Architekturbüro Marosevic hat die Ausschreibung vorgenommen, folgende Firmen haben Kostenvoranschläge abgegeben:

WESAG	€	50.928,77
ABO, Oeynhausen	€	54.139,58
Alpine-Mayreder	€	56.161,08
Allbau, Pfaffstätten	€	61.077,48
Karl Seidl	€	68.290,85
Frühwirth	€	71.184,53

Firma WESAG, der Billigstbieter, beauftragt Subfirmen, wodurch es jedoch zu ähnlichen Problemen wie bei der Vergabe der Baumeisterarbeiten (Fa. PBP/Pöttschnig) kommen könnte. Da Ende Juni die Polizeiinspektion fertig gestellt sein muss, sollte man kein Risiko eingehen und den Bestbieter, die zuverlässige Firma ABO aus Oeynhausen, als Bestbieter beauftragen.

GR Ing. Hermann Klein fragt an, warum der Planer die Firma WESAG eingeladen hat, wenn bekannt war, dass diese Subfirmen beschäftigt.

Bgm. Moldan erklärt, dass es sich bei dieser beschränkten Ausschreibung sowohl um Firmen, welche von der Gemeinde genannt wurden, aber auch um zusätzliche Firmen handelt.

Antrag:

Auftragsvergabe Baumeister-Aussenanlage für Neubau Polizeiinspektion und Gemeinde-depot an den Bestbieter, Firma ABO, Oeynhausen zum Preis von € 54.139,58.

**Abstimmungsergebnis: 21 Stimmen für den Antrag
1 Gegenstimme (GR Ing. Hermann Klein)**

8. **Subventionen**

Finanzreferent Moser berichtet über Finanzausschusssitzung; Subventionen müssen gekürzt werden. Ausnahmen werden bei Ansuchen gemacht, die caritativen und schulischen Zwecken dienen. Zwei Vereine, „Frauenselbsthilfe nach Krebs“ (Eing.Zl. 1368/06) und Sozialbetreuung von Jugendlichen in Mödling „Waggon“ (noch kein Ansuchen eingelangt), sollen verstärkt subventioniert werden. Weiters sollen Subventionen vergeben werden an:

Subventionsvergaben 2006

Antragsteller	Abl./Reg.	2005	Eing.Zahl	Finanzausschuss
ASV Hinterbrühl		1.400,00	663	1.190,00
Betriebskosten		5.000,00		5.000,00
NÖ Bildungs- u. Heimatwerk		500,00	344	425,00
Elternverein Hauptschule (NativeSpeaker)	o61		1132	440,00
Erste Union Kegelerunde (Hr.Leber)	o61	200,00	991	170,00
Erster Mödl. Sportfischerklub		400,00	775	340,00
Frauenselbsthilfe nach Krebs		73,00	1368	400,00
Kriegsopfer- u. Behindertenverband		500,00	342,645	500,00
Kulturkreis Hinterbrühl		250,00	343	212,50
NÖ Lreg. Pfingstsammlung	o61	350,00	1199	350,00
NÖ Seniorenbund		1.850,00		1.665,00
Österr. Alpenverein		370,00	1422	314,50
Österr. Kameradschaftsbund	o61	500,00	1093	425,00
Pensionistenverband		1.250,00	1367	1.125,00
Röm. Kath. Pfarramt		2.900,00	2803-05	2.900,00
		10.000,00		8.500,00
Sportunion Hinterbrühl		1.500,00	362	1.500,00
Tanzgruppe Hinterbrühl	o61	220,00	990	187,00
Trachtengruppe Hinterbrühl	o61	400,00	857	340,00
Verein Hospiz Mödling		150,00	776	160,8
Weissenbach aktiv	o61	600,00	1008	510,00
Jubiläum	Bgm.			250,00
Summe				26.904,80

Antrag: Subventionsvergabe lt. vorgeschlagener Liste des Finanzausschusses und Gemeindevorstandes

einstimmig angenommen

9. ***Dringende Anfragen an den Bürgermeister***

GR Mag. Fritz Secker fragt an, warum der Gehsteig beim Restaurant Hexensitz niveaugleich mit Straße ist, hier noch immer Autos stehen und keine Linien eingezeichnet wurden.

Weiters wird seitens GR Mag. Fritz Secker angefragt, ob es sich bei der Niveaugleichheit um einen definitiven Auftrag der Gemeinde oder um einen Fehler der Baufirma handelt. Im letzteren Fall müsste dieser durch die Baufirma wieder behoben werden.

Nach eingehender Diskussion schlägt Bgm. Moldan eine gemeinsame Begehung der Örtlichkeiten vor und erklärt, dass nur ein geringer Niveauunterschied möglich war, da ansonsten Wasser in die Räumlichkeiten des Restaurants rinnt. Ein Geländer mit Kette wird errichtet. Bgm. Moldan wird auch die Polizei um vermehrte Kontrolle in diesem Bereich ersuchen.

Die weiteren Tagesordnungspunkte 10 und 11 sind in einer eigenen Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung abgefasst.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen mehr. Der Vorsitzende schließt die Sitzung des Gemeinderates um 21.35 Uhr.

Beatrix Hüttner

Schritfführer

Benno Moldan

Vorsitzender

Für die Fraktionen:

Brigitte Güntner

Aktionsgemeinschaft Hinterbrühl

Michael Fichtinger

Unabhängige Bürgerliste

Mag. Fritz Secker

D.B.A. – Liste Kuskardy

Heinrich Holzer

SPÖ